

## Dringliche Anfrage 6

des Abgeordneten Péter Vida  
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

### **Besetzung der Ausschussvorsitze in der Stadt Liebenwalde**

Auf der Sitzung des Landtages am 16.12.2015 stellte ich in der Mündlichen Anfrage 363 die Frage, wann die obere oder untere Kommunalaufsicht endlich Maßnahmen ergreift, um in der Stadt Liebenwalde die Besetzung der Ausschussvorsitze nach den Bestimmungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung sicherzustellen. Denn seit der Kommunalwahl im Mai 2014 erfolgt diese nicht proporzgetreu sondern durch Mehrheitswahl, sodass alle Ausschussvorsitze in der Hand einer Fraktion sind. In seiner damaligen Antwort erklärte der Innenminister, dass das Problem zeitnah gelöst werde und schon auf den kommenden Ausschusssitzungen eine Änderung erfolge. Wie mir am Montag, den 18.01.2016 bekannt wurde, wurde diese Zusage bzw. Ankündigung oder Zusicherung nicht eingehalten. Auch für die kommenden Ausschusssitzungen im Januar sind keine Änderungen in der Besetzung der Vorsitze vorgesehen. Nach vorliegenden Informationen gibt es keine erkennbaren Zeichen der Stadtverwaltung oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, eine Neubesetzung derzeit vorzunehmen.

Ich frage die Landesregierung:

Warum wird die fortlaufende, offensichtliche, mittlerweile über anderthalb Jahre dauernde Verletzung von Landesrecht, die auch eine kommunalrechtliche Außenwirkung hat, geduldet?